

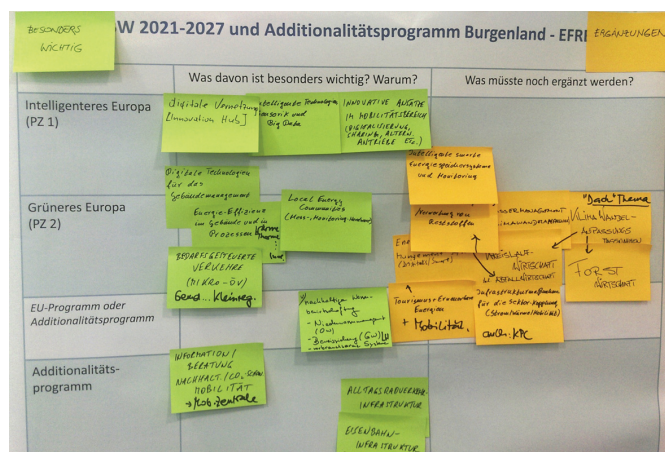
Erstellung des burgenländischen Teils des OP „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum 2021-2027“ für EFRE und ESF

Leistungszeitraum: 2019-2020

Das Team des ÖIR begleitete das RMB bei der Erarbeitung der Burgenländischen Programmteile im Rahmen des Österreichischen Programmierungsprozesses zu den Europäischen Strukturfondsprogrammen „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum 2021-2027“.

Im Rahmen der Bearbeitung unterstützte das ÖIR die Prozessgestaltung und -begleitung und die inhaltliche Bearbeitung der Programmdokumente für das Operationelle Programm „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum 2021-2027“ für die beiden Fonds „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und „Sozialfonds Plus (ESF+)“ sowie für das Österreichische Additionalitätsprogramm Burgenland im Zusammenhang mit den Maßnahmen im EFRE und ESF.

Der Erstellungsprozess kombinierte die Analyse der zugrundeliegenden Strategiedokumente und der relevanten EU-Verordnungen, die Einbindung relevanter Stakeholder durch bilaterale Gespräche (Interviews) und zwei integrierte Workshops. Vor dem Hintergrund der Diskussionen und Inputs im Rahmen der Workshops erstellte das ÖIR in Zusammenarbeit mit dem RMB schließlich die Burgenländischen Programmteile. Unter Berücksichtigung der relevanten EU-Verordnungen legen diese die Umsetzung von politischen Zielen fest, die mit Mitteln der beiden Europäischen Fonds und mit nationalen Mitteln im Burgenland kofinanziert werden.



Arbeitsplakat im Rahmen des Programmierungsprozesses, © ÖIR GmbH

Bearbeitung: Christof Schremmer, Ursula Mollay

Auftraggeber: Regionalmanagement Burgenland GmbH

www.eu-service.at